



Härkinger Infoblatt

Nr. 49 | Juni 2023



! **Gemeindeversammlung**
• Mittwoch, 14. Juni 2023, 19.00 Uhr, Fröschensaal

Vorwort Gemeindepräsident	Seite	3-4
Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung	Seite	5
Traktandenliste	Seite	5
Rechnung 2022	Seite	6-7
Neuorganisation Bauverwaltung	Seite	8-9
Umsetzung Tempo 30 Zonen	Seite	10
KiBon	Seite	11
Ortsplanungsrevision Härkingen	Seite	11
Spezialkommissionen	Seite	12-13
Bericht aus der Schule	Seite	14-15
Ferienpass	Seite	16-21
Vereinsportrait Natur- und Vogelschutzverein	Seite	22-23
Vereinsportrait: Guggemusig Ohregröble	Seite	24-25
Vereinsportrait: Gäuer Spielleute	Seite	26-27
TV Härkingen: 109. Generalversammlung	Seite	28-29
BOANDA FRÖSCHE: Kerzenziehen	Seite	30
BOANDA FRÖSCHE: Kindermaskenball	Seite	31
TV Härkingen: MUKI-Fasnacht und VAKI-Turnen	Seite	32
BOANDA FRÖSCHE: Ausblick Fröschefest	Seite	33
FLOHMI-Team: Ausblick 10. Jubiläums-Flohmi	Seite	34
Was ist wann los	Seite	35
Notfallnummern	Seite	36
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung	Seite	36

Impressum

Herausgeber Einwohnergemeinde Härkingen

Auflage 1000 Exemplare, 2× jährlich

Konzept und Layout www.mosaiq.ch

Art Direktion Rahel Beyli

Druck www.impress.ch

Kontakt info@haerkingen.ch | 062 389 04 40

Redaktionsschluss

Sonntag, 15. Oktober 2023

Gerne platzieren wir im nächsten Härkinger Infoblatt, welches Ende November 2023 erscheinen wird, Ihren Beitrag von allgemeinem Interesse (keine Werbeeinträge von Firmen). Berichte sind als Word-Dokument per E-Mail einzureichen. Fotos und andere Grafiken sind im Original zusätzlich als **separate Bild-datei** in grosser Auflösung zu senden.

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Härkingen

Rainer Hänggi

rainer.haenggi@haerkingen.ch | 062 389 04 42

Es geht voran

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner, geschätzte Leserinnen und Leser

Härkinger Infoblatt

Wir freuen uns Ihnen, dass neugestaltete «Härkinger Infoblatt» zu präsentieren. Das beliebte Heft wurde moderner gestaltet und die Papierart angepasst (gleicher Kostenrahmen wie bisher). Wir hoffen, es gefällt! Die Herbstausgabe 2023 wird die 50. Jubiläumsausgabe sein. In diesem Zusammenhang sind wir auf der Suche nach einem neuen Namen für unser Gemeindeheft. «Härkinger Infoblatt» scheint uns doch etwas langweilig zu wirken, so dass ein neuer Name gesucht wird.

Haben Sie eine Idee, wie unser Gemeindeheft ab Herbst 2023 heissen könnte?

Gerne erwarten wir Ihre Vorschläge auf andre.grolimund@haerkingen.ch.

Eine namhafte Jury wird dann über die eingegangenen Namensvorschläge beraten und den neuen Namen entsprechend festlegen. Wir freuen uns auf Ihre Eingabe bis Ende Juli!

Personelles

Nach der Neuaufstellung des Teams vom Technischen Dienst inkl. Reinigung traten mittlerweile auch der neue Gemeindeschreiber Rainer Hänggi (01.01.2023) sowie der zukünftige Finanzverwalter Oliver Junker (01.03.2023) ihre Stellen auf der Gemeindeverwaltung an. Beide Herren sind bestens gestartet und haben auch bereits ihre entsprechenden Weiterbildungen begonnen. Ab 1. Juli 2023 wird Schulleiter Jan Rechsteiner zudem zusätzlich die Leitung der Gemeindeverwaltung übernehmen. Mit der kürzlich erfolgten Anstellung der neuen Bauverwalterin Rebekka Jenni per 1. August 2023 (siehe Bericht in diesem Heft), ist das Team der Gemeindeverwaltung wieder komplett und für die Zukunft gerüstet. Auf Sommer 2024 wird das Verwaltungsteam dann noch mit einer / m Lernenden (kaufmännische Ausbildung) ergänzt. Diese Rekrutierung wird im Herbst erfolgen.

Wir sind nun laufend daran, die diversen Arbeitsabläufe und die damit verbundenen Schnittstellen zu überprüfen und falls nötig, anzupassen.

Dies erfolgt behutsam, Schritt für Schritt. Bereits konnten einige Themen, insbesondere im Bereich des technischen Diensts und der Gemeindeschreiberei, umgesetzt werden.

Legislaturplan 2022-2025

In grossen Schritten ist der Gemeinderat daran, seinen an zwei Klausurtagungen zu Beginn der neuen Legislatur definierten Legislaturplan abzuarbeiten. Diverse Punkte daraus sind «in Arbeit», nebst dem üblichen Tagesgeschäft und weiteren kleineren Themen:

- Überarbeitung der teilweise veralteten Reglemente / Verordnungen sowie der Gemeindeordnung
- Neugestaltung Archiv
- Tempo 30 / Verkehrssituation Aesch- und Fröschengasse
- Schulraumplanung
- Auszug Sozialregion per 01.01.2024 aus Gemeindehaus
- Sanierungskonzept Schulhaus sowie Mehrzweckgebäude
- Neues Dorfzentrum, gemäss Ortsplanungsrevision
- Renaturierung Boningerbach
- Zentrale Datenablage
- Internes Kontrollsystem (IKS)
- Langfristige Sanierungs- und Investitionsplanung Gemeindestrassen sowie Kanalisation

Nörgeler und Besserwisser

In meinem Vorwort vom Herbst 2022 habe ich das Thema «Nörgeler und Besserwisser» thematisiert. Nicht ganz unerwartet gab es einige Reaktionen dazu, welche mir entsprechend kundgetan worden sind. Diese Personen erhielten von mir direkt eine Antwort, welche, so denke ich zumindest, einiges klarstellen konnte. Natürlich sind andere Meinungen, sachliche Kritik und Anregungen jederzeit willkommen und auch erwünscht. Für allfällige Missverständnisse oder Fehlinterpretationen aufgrund meiner gemachten Ausführungen, entschuldige ich mich an dieser Stelle ausdrücklich. Gerade die letzte Gemeindeversammlung wie auch die Orientierungsveranstaltung Tempo 30 haben gezeigt, dass unsere Gemeinde nicht nur vereinsmässig lebt, sondern durchaus auch politisch. Die beiden Veranstaltungen waren recht gut besucht, die Diskussionen lebhaft, sachlich und von Respekt geprägt.

Tragen wir Sorge zu dieser Umgangs-
kultur, auf welche wir stolz sein können
und welche dem Gemeinderat ein
grosses Anliegen ist.

Finanzen

Ein Wort zur Jahresrechnung 2022: Mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 778'315.00 schliesst diese deutlich besser ab als budgetiert (Aufwandüberschuss von CHF 455'263.00); das Eigenkapital kann so ein weiteres Mal erhöht werden. Schon oft mussten wir in den letzten Jahren an den Budgetgemeindeversammlungen einen Aufwandüberschuss vertreten, welcher dann mit der effektiven Jahresrechnung relativiert wurde. Leider lässt sich dies kaum ändern, da das Budgetieren der Steuereinnahmen ausserordentlich schwierig ist.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt eine
schöne Sommerzeit und viel Spass
beim Lesen Ihrer Lieblingslektüre!



André Grolimund,
Gemeindepräsident

Einladung zur Rechnungs- gemeindeversammlung

Datum: Mittwoch, 14. Juni 2023

Ort: Mehrzweckhalle, Fröschensaal

Zeit: 19.00 Uhr

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023 liegen in der Gemeindeverwaltung ab Donnerstag, 1. Juni 2023 zur öffentlichen Einsichtnahme auf und werden unter www.haerkingen.ch publiziert. **Wichtig:** Als offizielle Einladung mit den an der Gemeindeversammlung zu behandelnden Traktanden gilt die Publikation im Anzeiger vom 1. und 7. Juni 2023.

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme Protokoll der letzten
Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022
3. Tempo 30 Zonen
Einführung Tempo 30 auf Gemeindestrassen
4. Kreditbegehren
Einführung Tempo 30
Rechnung 2023, CHF 90'000.00
5. Entnahme aus dem Fonds für Verkehrsmassnahmen CHF 90'000.00
Umsetzung Tempo 30
6. Geschäftsbericht mit Jahresrechnung der
HEnergie Härkingen HEH für das Geschäftsjahr 2022
 - 6.1. Revisionsbericht PKO Treuhand GmbH
 - 6.2. Entlastung Verwaltungsorgane der HEnergie Härkingen HEH
7. Jahresrechnung 2022 - Genehmigung
 - 7.1. Erfolgsrechnung / Nachtragskredite
 - 7.2. Investitionsrechnung
 - 7.3. Revisionsbericht der Revisionsstelle Solidis Revisions AG
 - 7.4. Verwendung des Ertragsüberschusses
8. Submissionsreglement
Totalrevision
9. Mitteilungen an die Versammlung / aus der Versammlung

Rechnung 2022

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung beträgt CHF 778'315.00. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 455'263.00. Die Hauptursache dieses erfreulichen Abschlusses liegt einmal mehr bei den Steuereinnahmen der natürlichen (CHF 64'736.00), bei den juristischen (CHF 661'240.80) Personen sowie bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF 53'581.35). Der Nettoaufwand im Bereich Bildung fiel gegenüber dem Budget um CHF 40'883.00 und im Bereich Gesundheit um CHF 21'994.00 höher aus. In folgenden Bereichen fiel der Nettoaufwand tiefer aus: Allgemeine Verwaltung (CHF 106'291.00), öffentliche Sicherheit (CHF 34'441.00), Soziale Sicherheit (CHF 88'696.00), Verkehr (CHF 57'991.00) und Volkswirtschaft (CHF 6'855.00).

Der Ertragsüberschuss von CHF 778'315.00 wird dem Eigenkapital zugeführt. Per 31. Dezember 2022 erhöht sich somit das Eigenkapital auf CHF 10'631'156.37 und die finanzpolitische Reserve beträgt unverändert CHF 910'000.00.

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 386'097.78. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'118'000.00. Der Kredit Brandschutzmassnahmen obere Turnhalle von CHF 90'000.00, welcher erst an der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022 beschlossen wurde, ist abgeschlossen. Folgende Kredite werden ins Folgejahr übertragen und als Verpflichtungskredit geführt: Neubau Turnhalle, Sanierung Strasse Lischmatt, Kreuzung Russmatten / Altgraben mit Deckbelag sowie die Kanalisation Lerchenbühl.



Franziska Wyss,
Gemeindevorwarterin

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weist einen Gewinn von CHF 141'375.65 (Budget Verlust CHF 106'270.00) aus. Dieser wird dem Eigenkapital der Abwasserbeseitigung zugeführt. Der Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung beträgt gemäss den Neu-/Umbauten CHF 294'292.15 (Budget CHF 32'530.00). Das Eigenkapital der Abwasserbeseitigung beträgt nun CHF 1'765'782.09.

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung weist einen Gewinn von CHF 11'026.81 aus. Dieser wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dieses beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 238'446.55. Das Nettovermögen je Einwohner beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 6'430.00 (Vorjahr CHF 5'978.00). Per 31. Dezember 2022 hat Härkingen 1'772 Einwohner. Dies ist eine Zunahme von 42 Personen.

Erfolgrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	11'840'515.33	11'840'515.33	10'745'384.00	10'290'121.00	11'702'085.59	11'702'085.59
Netto Aufwand				455'263.00		
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'674'044.05	725'529.45	1'712'346.00	657'540.00	1'850'791.01	728'192.36
Netto Aufwand		948'514.60		1'054'806.00		1'122'598.65
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	185'672.54	142'967.85	227'146.00	150'000.00	203'612.54	144'778.64
Netto Aufwand		42'704.69		77'146.00		58'833.90
2 BILDUNG	3'380'764.38	625'825.40	3'304'518.00	590'462.00	3'145'756.05	515'717.95
Netto Aufwand		2'754'938.98		2'714'056.00		2'630'038.10
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	458'173.99	49'660.95	450'915.00	43'400.00	272'872.50	5'493.55
Netto Aufwand		408'513.04		407'515.00		267'378.95
4 GESUNDHEIT	417'729.55		395'736.00		372'997.70	50.50
Netto Aufwand		417'729.55		395'736.00		372'947.20
5 SOZIALE SICHERHEIT	1'946'561.25	519'718.49	1'631'039.00	115'500.00	1'539'520.80	155'709.90
Netto Aufwand		1'426'842.76		1'515'539.00		1'383'810.90
6 VERKEHR	638'056.78	11'379.85	692'868.00	8'200.00	615'838.29	7'790.70
Netto Aufwand		626'676.93		684'668.00		608'047.59
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	764'759.90	610'582.65	614'304.00	473'430.00	708'573.49	616'206.14
Netto Aufwand		154'177.25		140'874.00		92'367.35
8 VOLKSWIRTSCHAFT	20'868.60	236'237.90	19'776.00	242'000.00	15'060.75	242'210.10
Netto Ertrag		215'369.30		222'224.00		227'149.35
9 FINANZEN UND STEUERN	2'353'884.29	8'918'612.79	1'696'736.00	8'009'589.00	2'977'062.46	9'285'935.75
Netto Ertrag		6'564'728.50		6'312'853.00		6'308'873.29

Neuorganisation Bauverwaltung

Ein wichtiges Anliegen des Gemeinderats ist es, dass sofern sich die Möglichkeiten ergeben, Synergien über die Gemeindegrenze hinweg genutzt werden können. Bereits heute werden überregionale Synergien genutzt wie beispielsweise bei der Feuerwehr, mit gemeinsamen Übungen, oder bei der Gemeindeverwaltung, wo gewisse Gerätschaften mit Nachbargemeinden gegenseitig ausgeliehen werden. Die nächste Chance für eine effiziente Nutzung überregionaler Synergien, hat der Gemeinderat Härkingen nun bezüglich der Neuorganisation der eigenen Bauverwaltung genutzt.

Da aufgrund des Fachkräftemangels seit Sommer 2022 keine geeignete Person für die Stelle in der Bauverwaltung gefunden werden konnte, mussten diese Aufgaben an die Firma Geopunkt AG delegiert werden. Der daraufhin eingesetzte externe Bauverwalter Herr Stefan Roth konnte seither die Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ausüben. Trotz dieser grossen personellen Zufriedenheit war der Gemeinderat stets bestrebt, eine interne Lösung anzustreben.

Der Fachkräftemangel beschäftigt vor Allem diese Einwohnergemeinden, welche geringe Stellenprozente besetzen müssen, was bei den Stellensuchenden Personen eher unattraktiv wirkt.

In den vergangenen Monaten und einem intensiven Austausch wurden darum weitere Möglichkeiten in Bezug auf eine Neuorganisation der eigenen Bauverwaltung gesucht. Schliesslich wurden wir fündig in einer Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Egerkingen. Die Verantwortlichen beider Einwohnergemeinden planten und einigten sich

auf eine gemeinsame Arbeitsstelle, mit welcher die Bauverwaltung Härkingen vollumfänglich abgedeckt und die personellen Engpässe der Bauverwaltung von Egerkingen gelöst werden können. Die gemeinsame Funktion in den beiden Bauverwaltungen wird mit einem Arbeitspensum von je 40% zu total 80% besetzt. Das für Härkingen vorgesehene Teilpensum von 40% wurde vom Souverän an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022 bewilligt. Anstellungsbehörde ist Härkingen, die fachliche Führung erfolgt durch den Bereichsleiter Bau in Egerkingen. Die anfallenden Personalkosten wie beispielsweise Lohn werden je zur Hälfte getragen.

Die partnerschaftlichen Verhältnisse unserer beiden Nachbargemeinden zahlen sich somit aus, wobei auch finanzielle Einsparungen gegenüber der ursprünglichen Lösung erwartet werden können.

Auf Basis der gegenseitig genehmigten Zusammenarbeitsvereinbarung konnte nun Rebekka Jenni als erfahrene Bauverwalterin für diese abwechslungsreiche Funktion gewonnen werden. Die 48-jährige Neuendörferin war zuletzt bei der Einwohnergemeinde Däniken als Sachbearbeiterin Bauverwaltung zuständig und wird nun mit ihrem Stellenantritt im August 2023 die Weiterbildung zur Bauverwalterin absolvieren. Vor ihrer Anstellung in Däniken war sie rund 12 Jahre im Bausekretariat der Bauverwaltung Neuendorf tätig. Ihre Grundausbildung absolvierte sie als Hochbauzeichnerin. Die Verantwortlichen sowie der gesamte Gemeinderat Härkingen freuen sich nun eine gute Lösung für die eigene Bauverwaltung gefunden zu haben.



Die Gemeindepräsidentin aus Egerkingen, Johanna Bartholdi sowie Härkingens André Grolimund, bei der Unterzeichnung der Zusammenarbeitsvereinbarung



Die neue Bauverwalterin Rebekka Jenni am Tag ihrer Vertragsunterzeichnung



Daniel Studer,
Gemeinderat,
Ressort Bau

Umsetzung Tempo 30 in Härkingen

Im Rahmen der Überlegungen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit und nach Auswertung der öffentlichen Mitwirkung unserer Ortsplanungsrevision hat der Gemeinderat beschlossen, anstelle von Einzelmassnahmen Tempo 30 auf sämtlichen Gemeindestrassen einzuführen. Die Verkehrsberuhigungsmassnahmen sind zudem im räumlichen Leitbild und im «Legislaturplan» der Gemeinde

Härkingen festgehalten. Zudem wurde auch aus der Bevölkerung immer wieder der Wunsch an den Gemeinderat herangetragen, Tempo 30 auf dem ganzen Gemeindestrassennetz einzuführen. Dazu wurde von der Werk- und Umweltkommission im Auftrag des Gemeinderates ein entsprechendes Massnahmenkonzept erarbeitet.

Wichtige Zielsetzung zur Einführung von Tempo 30

- Erhöhung der Schulwegsicherheit
- Erhöhung der Verkehrssicherheit und Attraktivität der Quartierstrassen für den Langsamverkehr (Fussgänger und Velofahrer)
- Bündelung des quartierfremden Verkehrs auf die Kantonsstrassen (Verminderung des Durchgangs- und Ausweichverkehrs in den Quartieren)
- Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität

Die Einführung von Tempo 30 kann nach der Vereinfachung der Vorschriften per 1. Januar 2023 einfach und pragmatisch umgesetzt werden. Es braucht somit keine aufwändigen und teuren baulichen Massnahmen, einzig die Signalisation in Form von Stelen, Signalisationen und Bodenmarkierungen sind vorgeschrieben.

Am 1. März 2023 wurde das erarbeitete Projekt nach vorgängiger Auflage im Fröschensaal der Bevölkerung vorgestellt. Das Projekt wurde äusserst positiv aufgenommen. Die eingereichten Rückmeldungen wurden sorgfältig und auf eine mögliche Umsetzung geprüft.

Für die Signalisation und die Bodenmarkierungen sind mit Kosten inklusive MWST von rund CHF 90'000.00 zu rechnen. Das Projekt Tempo 30 wird mit dem bestehenden «Fonds für Verkehrsmassnahmen», welcher mit CHF 91'800.00 gefüllt ist, finanziert und belastet somit die Gemeindefinanzen nicht.

Von einer Verfügung von Tempo 30 ohne das Ja der Gemeindeversammlung will der Gemeinderat absehen. Die Werk- und Umweltkommission wird daher an der Gemeindeversammlung am 14. Juni 2023 den Antrag vorlegen, damit die Stimmbewölkerung über die Einführung und die daraus entstehenden Kosten abstimmen kann. Bei einem positiven Beschluss erfolgt die Umsetzung bis spätestens Ende 1. Quartal 2024.



André Repond,
Gemeindevizepräsident,
Ressort Werke und
Umwelt

Subventionierung der familien- ergänzenden Kinderbetreuung

Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung gewinnen zunehmend an Akzeptanz und Bedeutung. Die Nachfrage von Familien nach Betreuungsangeboten steigt an. Chancengerechtigkeit, Befreiung aus der Familienarmut, sozialpolitische Verantwortung, aber auch Wohnortattraktivitätssteigerung, steuerliche Gewinne und wirtschaftliche Standortattraktivität sind nur einige Gründe, die für die finanzielle Beteiligung von Gemeinden an die familienexterne Kindertagesbetreuung sprechen. Viele Gemeinden unterstützen Betreuungsangebote im Rahmen der Objekt- einige im Rahmen der Subjektfinanzierung in Form von Betreuungsgutscheinen. An der Budgetgemeindeversammlung im Dezember 2022 wurde befürwortet, dass sich die Einwohnergemeinde Härkingen ab August 2023 an der familienergänzenden Kinderbetreuung beteiligt und sich dem vom Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) empfohlenen System kiBon mit Betreuungsgutscheinen anschliesst. Auf der Website der Gemeinde Härkingen

sind das Reglement über die Subventionierung der familienergänzenden Kinderbetreuung, die Verordnung zum Reglement über die Subventionierung der familienergänzenden Kinderbetreuung, das Merkblatt für Eltern und eine Anleitung für Antragsteller kiBon aufgeschaltet. Mit einem Gutscheinrechner kann zudem unverbindlich berechnet werden, ob und in welcher Höhe Anspruch auf eine Unterstützung besteht. Auf der Plattform so.kibon.ch ist eine Liste der teilnehmenden Institutionen und Tagesfamilien aufgeschaltet. Anträge können direkt online gestellt werden.



Yvette Portmann-Studer,
Gemeinderätin, Ressort
Öffentliche Sicherheit

Ortsplanungsrevision Härkingen

«Mit bedachten und entschlossenen Schritten» – habe ich im November 2022 verkündet – soll die öffentliche Auflage in greifbare Nähe rücken! Anfangs Jahr (2023) wäre das Ziel gewesen. Obwohl die Mitwirkung abgeschlossen ist, alle Mitwirkungsbeiträge beantwortet wurden, sowie alle anderen Aufgaben soweit bearbeitet sind, dass die öffentliche Auflage beschlossen werden könnte, hat sich diese wieder verzögert. Die Pendenz mit der Auslegung der Mehrwerte bei einzelnen Liegenschaften, mit den kantonalen Behörden, beschäftigt und fordert uns nach wie vor. Diese Rechtsunsicherheit sollte soweit überhaupt möglich vor der Auflage ausgeräumt sein, Anpassungen am Genehmigungsinhalt können nach der Auflage grundsätzlich nicht mehr verändert werden. So müssen wir diese Situation weiter aushalten und die möglichen Lösungen

zur Differenzbereinigung abwägen. Wir haben die Hoffnung, dass die Auflage vor den Sommerferien durchgeführt werden könnte.

Informationen zur Ortsplanungsrevision, insbesondere die vorangegangenen Beiträge im «Härkinger Infoblatt» sind auf der Gemeindefwebseite (www.haerkingen.ch) unter der Rubrik «Politik» zu finden.



René Luppi,
Gemeinderat,
Ressort Planung

Spezialkommissionen

Spezialkommission Neubau Turnhalle

Seit letzten Herbst konnte die Spezialkommission das Turnhallenprojekt von der Projektierungs- zur Ausschreibungsphase weiter voranbringen. Durch Mithilfe des Generalplaners baderpartner AG aus Solothurn wurde in diesen Phasen das Projekt planerisch weiter vertieft und mit dem Submissionsverfahren begonnen. Aufgrund der vorherrschenden globalen wirtschaftlichen Schwierigkeiten und Lieferengpässen hat die Spezialkommission entschieden, die öffentlichen Submissionen in drei Pakete zu gliedern. Der erste Teil dieser Submissionspakete beinhaltet diverse Arbeitsgattungen zum Rohbau.

Mit der ordentlichen Offertöffnung und der darauffolgenden Analyse musste festgestellt werden, dass die Baukosten aufgrund der vorherrschenden Teuerung über den angestrebten Preiszielen liegen.

Aufgrund dessen hat die Spezialkommission entschieden, die Ausschreibungsphase der Submissionspakete vorerst zu stoppen und eine detaillierte Auslegeordnung zu machen.

Die Spezialkommission wird nun die globale Wirtschaftslage, die Teuerungsrate und das Projekt genau überprüfen und das weitere Vorgehen in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat bestimmen.

Wir sind bestrebt die Öffentlichkeit an der Gemeindeversammlung von Juni, über das weitere Vorgehen informieren zu können.



Spezialkommission Entwicklung Dorfzentrum Härkingen

Der Startschuss für die Entwicklung des neuen Dorfzentrums in Härkingen wurde Ende letzten Jahres mit Hilfe diverser Workshops gemacht. Die Spezialkommission, welche aus Behördenvertretern der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde besteht, wurde mit Unterstützung von Herrn Ariel Dunkel von HRS Real Estate AG über die Möglichkeiten und Vorgehensweisen dieser Projektentwicklung informiert.

Gemeinsam konnten erste Ideen für das zukünftige und zentrale Dorfzentrum erarbeitet werden.

Der Fokus lag dabei stets auf dem Leitbild und auf geeignete Nutzungen zugunsten der Einwohnerinnen und Einwohner des Dorfzentrums sowie auch

der ganzen Gemeinde. Unterstützt durch Herr Ariel Dunkel konnten neben den Projektideen auch erste Finanzierungsmöglichkeiten entworfen werden, bei welchen keine externen Investoren als Unterstützung möglich wären. Zudem wurden mit den Landesbesitzern bereits erste unverbindliche Gespräche geführt. Sämtliche Ideen und Lösungsmöglichkeiten werden nun in den kommenden Wochen und Monate gemeinsam mit dem Gemeinderat diskutiert und zu einer Vision zusammengetragen. Diese wird zu gegebener Zeit der Bevölkerung vorgestellt.

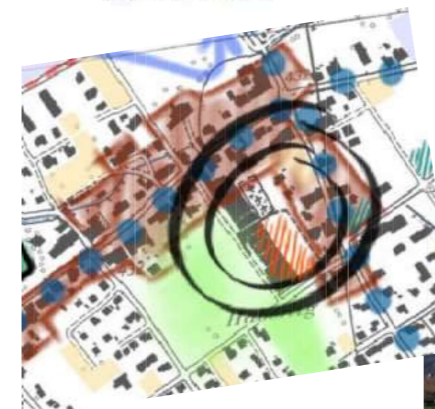


Daniel Studer,
Gemeinderat,
Ressort Bau

Schlüsselstelle Dorfzentrum

LEITSATZ

Schlüsselstelle
«Dorfzentrum»



Wir wollen ein attraktives Dorfzentrum an zentraler Lage, wo man sich trifft und austauscht. Wir sind bestrebt, Massnahmen zu ergreifen, welche zur Schaffung und Belebung eines Dorfzentrums beitragen. Im Dorfzentrum soll ein breiter Nutzungsmix mit z.B. Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und altersgerechte Wohnformen in einer attraktiven Umgebung mit Dorfplatz und Grünelementen ihren Platz finden, angebunden an den «Grünkorridor».



Die Schule im Wachstum und Wandel

Die Schule Härkingen wächst. Einerseits steigen die Schülerzahlen seit mehreren Jahren an und andererseits benötigt es dadurch mehr Klassen und mehr Schulraum. Die Schülerzahlen stiegen gegenüber 2019 um knapp 50% an. Heute besuchen 160 Kinder den Kindergarten und die Primarschule. Seit anfangs Jahr 2023 sind wir an der Planung für das Schuljahr 2023/2024. Geplant wird mit einer zusätzlichen 3. Klasse. Dazu finden Sie in den folgenden Abschnitten einige Einblicke in den Wandel.

Aufteilung der jetzigen 2. Klasse

Für das Schuljahr 2023/2024 wird die Schule und Gemeinde Härkingen die Aufteilung der jetzigen 2. Klasse mit aktuell 26 Schülerinnen und Schülern (SuS) in zwei reduzierte und reine 3. Klassen (3a und 3b, nicht altersgemischt) vollziehen. Beide Klassengrößen werden sich im Bereich bis maximal 15 Kindern bewegen. Bleiben die Klassengrößen gleich bzw. im Total über 24 SuS, werden diese zwei Klassenzüge voraussichtlich später auch in der 4., 5. und 6. Klasse bestehen bleiben.

Austritt einer Lehrperson

Simone Gabi hat ihre Stelle gekündigt und verlässt die Schule Härkingen per Ende Schuljahr 2022 / 23. Sie wird künftig in ihrer Wohnregion unterrichten. **Frau Gabi** ist im aktuellen Schuljahr als Teilzeitlehrperson an der übergrossen 2. Klasse und sie unterrichtet Deutsch als Zweitsprache an mehreren Klassen. Ihren Start hatte Frau Gabi am 1. Oktober 2012 an der Schule Härkingen. In den letzten 11 Jahren änderte das Pensum regelmässig, was auch zeigt, wie flexibel sie war.

Für ihre wertvolle und wichtige Arbeit danken wir Frau Gabi sehr.

Wir freuen uns auf die noch verbleibende Zeit mit ihr und wünschen ihr für die Zeit danach beruflich und privat alles Gute.

Eintritt einer Lehrperson

Die neue Klassenlehrerin der 3b heisst **Frau Michelle Zwikirsch**, kommt aus Neuendorf/Egerkingen und schliesst diesen Sommer die Pädagogische Hochschule der FHNW in Brugg/Windisch ab. Sie konnte bereits viele Erfahrungen in Praktika, während diverser Stellvertretungen sowie im aktuellen Schuljahr als Teilzeitlehrperson sammeln.

Kündigung der Schulsozialarbeiterin

Die aktuelle Schulsozialarbeiterin **Frau Simone Fröhlich** arbeitete seit dem 1. September 2020 in Härkingen. Sie arbeitete 20% in Härkingen (Donnerstag) und 20% in Niederbuchsiten (Montag). Die Anstellung lief zentral über die Einwohnergemeinde Egerkingen. Sie hat sich aufgrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für eine neue Stelle in der Nähe ihres Wohnortes entschieden. Die Schulsozialarbeit ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Erziehungsberechtigte. Die Angebote sind freiwillig und kostenlos. Weiter untersteht die Schulsozialarbeit der beruflichen Schweigepflicht. Frau Fröhlich hat vielen Kindern und Familien in den letzten Jahren geholfen. Zuletzt hatte sie das Präventionsprojekt «flo# - Flott unterwegs im Internet» koordiniert und für zusätzliche Medienkompetenzen bei der 5. und 6. Klasse gesorgt. Wir möchten uns bei Frau Fröhlich für ihren Einsatz an der Schule Härkingen herzlich bedanken und freuen uns noch bis zu den Sommerferien auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Planungsprozesse

Lehrpersonen können kantonsintern noch bis Ende Mai wechseln. Als Schulleitung bin ich weiterhin vorsichtig positiv, dass es keine weiteren Abgänge mehr geben wird, aber es ist noch möglich.

Die Stundenplanung konnten wir im Team auf einen guten Stand bringen. Jetzt gilt es noch die Lektionen der Speziellen Förderung und des Deutsch als Zweitsprache zu integrieren. Anschliessend werden die Klassen-/Gruppeneinteilungen gemacht. Unser Ziel ist es, dass wir bis Ende Mai 2023 die Stundenpläne und Einteilungen kommunizieren können.

Schülerzahlen und -prognose

In den letzten Schuljahren erhöhte sich die Anzahl Schülerinnen und Schüler (SuS). Aktuell besuchen 159 SuS die Schule Härkingen. Vergleicht man den kleinsten Wert von 2019 und den aktuellen Wert, so ist dies eine Steigerung um 43%. Die Prognose mit den aktuell in Härkingen wohnenden Kindern zeigt, dass die Schülerzahlen gegenüber heute tendenziell noch steigen werden. Einem solchen Anstieg an SuS kann eine Gemeinde auf verschiedene Arten begegnen. Viele Gemeinden in der Region bauen ihren Schulraum aus. Heute ist es zudem üblich, dass neben einem Schulzimmer auch ein Gruppenraum zur Verfügung steht, damit die Klassen regelmässig aufgeteilt in Gruppen arbeiten können. Dieser Gruppenraum kann auch für Spezielle Förderung, Deutsch als Zweitsprache oder Religionsunterricht genutzt werden.

2017:	116 SuS	2023:	159 SuS
2018:	123 SuS	2024:	158 SuS
2019:	111 SuS	2025:	157 SuS
2020:	142 SuS	2026:	173 SuS
2021:	140 SuS	2027:	166 SuS
2022:	150 SuS		

Schulraumplanung

Mit der Reduktion auf zwei volle Kindergarten-Abteilungen bleibt der Mehrzweckraum im Untergeschoss des Gemeindehauses weiterhin für Unterricht (Musikgrundschule, Religion, Fremdsprachen etc.) verfügbar. Damit reduziert sich der Druck bezüglich Schulraum insgesamt leicht – auf ein kurzfristig noch machbares Niveau. Das Primarschulhaus ist ausgelegt auf 6 Abteilungen. Ab dem kommenden Schuljahr und auch für die kommenden fünf Jahre rechnet man jedoch mit 7 Abteilungen.

Die eingesetzte Arbeitsgruppe ist daran für die zukünftige Schulraumplanung eine Machbarkeitsstudie inklusive möglicher Varianten vorzubereiten und wird diese Ende Juni dem Gemeinderat vorlegen können.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit.



Jan Rechsteiner,
Schulleiter



Ferienpass Härkingen

Unter der Leitung der «Fachkommission Schule +Jugend und Kultur» wurde auch dieses Jahr in der ersten Frühlingsferienwoche ein Ferienpass durchgeführt. Projektleiterin Mirjam Schenk stellte wiederum ein tolles Programm auf die Beine. Wegen Ostern dauerte der beliebte Anlass nur 4 Tage.

100 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Schule Härkingen nahmen an der 12. Ausgabe teil.

Sie konnten auswählen unter insgesamt 36 Kursangeboten. Zum Abschluss fand ein öffentliches Konzert mit dem bekannten Kinderliedersänger Andrew Bond statt, welcher die zahlreichen Anwesenden mit fetzigen Liedern zu begeistern wusste.



OK Ferienpass mit Mirjam Schenk in der Mitte



Andrew Bond, Abschlusskonzert



Backen mit Blätterteig



Escape Room Kids – knifflig!



Frühlingshafte Blumenkreationen



Hoch hinaus beim Bouldern



Inlinehockey



Hübsche Frühlingsdekorationen



Judo



Kinderkino



Kino backstage



Kleinkaliber Schiessen



Kreativ Atelier



Lama- und Alpaka-Erlebnisse



Ninja Parcours



Juhui, Pferde!



Mangas zeichnen leicht gemacht



Malen wie ein / e Künstler / in



Spannende Betriebsbesichtigung
F. Murpf AG Hägendorf



Unihockey Schnuppertraining



Theater Workshop



Faszination Zauberei



Zughundesport



Ein sportlicher Morgen

Ferienpass für die Oberstufe, Nothilfekurs

Im Rahmen des Ferienpasses für die Oberstufe wurde am 11. und 12. April 2023 ein Nothilfekurs bei der Firma SRS Medical GmbH in Härkingen angeboten. Die Firma SRS Medical GmbH ist Spezialistin für Rettungsdienst, Spitex, Eventsanitäter und Fachausbildung.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter haben den Jugendlichen während zwei Tagen das nötige praktische und theoretische Wissen über die erste Hilfe vermittelt.

Die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gelernt, wie sie in einer Notsituation richtig reagieren und Leben retten können.

Dazu gehören Alarmierung, Absicherung der Unfallstelle, Anatomie, Wundversorgung, Wiederbelebung mit Beatmung und Herzmassage und Lagerungen, insbesondere Seitenlage. Beim kurzweiligen Kurs haben sich theoretische und praktische Teile abgewechselt.

So wurden z.B. an verschiedenen Posten Unfallsituationen nachgestellt und die Jugendlichen konnten das Gelernte so vertiefen und umsetzen. Alle haben den 10 Stunden dauernden Kurs vollumfänglich absolviert und damit einen Notfallkursausweis erworben, der 6 Jahre gültig ist und auch vom ASTRA anerkannt wird, also auch für die Autoprüfung. Herzliche Gratulation!

Die Fachkommission Schule + Jugend und Kultur freut sich schon darauf, auch am nächsten Ferienpass, welcher vom 8. bis 12. April 2024 stattfindet, wieder ein spannendes Angebot für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zusammenzustellen. Auch ein Nothilfekurs der Firma SRS Medical GmbH ist wieder vorgesehen.



Yvette Portmann-Studer,
Gemeinderätin, Ressort
Öffentliche Sicherheit;
Mitglied Fachkommission
Schule + Jugend und
Kultur



Der NVVH blickt auf sein 50-Jahre-Jubiläum zurück

Im vergangenen Jahr feierte der Natur- und Vogelschutzverein Härkingen sein 50-jähriges Bestehen mit einem ausserordentlichen Jubiläumsjahr. Unter dem Motto «50 Jahre – 50 Projekte» setzten sich die Verantwortlichen das Ziel, für jedes vergangene Vereinsjahr ein Projekt zu realisieren.

Zu den 50 Projekten zählten einerseits die über zwanzig Anlässe des NVVH – Arbeitseinsätze, Exkursionen, Ausstellungen, Vorträge – aber vor allem war auch die Bevölkerung von Härkingen eingeladen, die Biodiversität im eigenen Garten zu fördern. Gemeinsam hatten alle Projekte, dass sie entweder der Natur direkt unter die Arme griffen oder aber die Teilnehmenden auf die Wichtigkeit einer intakten Umwelt sensibilisieren sollten.

Das Jahr war in vielerlei Hinsicht eine herausfordernde und ereignisreiche Zeit. Startschuss bildete eine Broschüre mit dem Jubiläumsprogramm, die im Januar 2022 den Weg in alle Härkinger Briefkästen fand.

Highlights waren im Frühling besonders die Mitarbeit am Umwelttag der Primarschule Härkingen, die grosse BirdLife-Ausstellung «Abheben für die Biodiversität» mit Flugsimulator im Fröschensaal und die Kantonale Frühlingsexkursion, die über 100 Personen in den Härkinger Wald lockte.

Im Sommer fanden immer mehr Privatprojekte den Weg auf die vereinseigene Webseite, bevor dank der Freilicht-Ausstellung «Kunst im Wald» Leute aus der ganzen Region nach Härkingen pilgerten, um zwischen den Bäumen Kunstwerke zu entdecken. Im Herbst gelang es dann dem Vereinsteam «Crex Crex» das nationale Birdrace mit einem neuen Rekord zu gewinnen, bevor am EuroBirdwatch die überfliegenden Zugvögel lückenlos registriert wurden. Am traditionellen Arbeitstag im Oktober wurden die vor drei Jahren angelegten Hecken auf der

oberen Allmend / Rüti um wichtige Kleinstrukturen wie Ast- oder Steinhäufen ergänzt. Toll, wie sich das ganze Gebiet dank diversen Eingriffen in den letzten Jahren verändert hat.

Obwohl sich die Realisierung des ambitioniert angestrebten Ziels von 50 Projekten als nicht ganz so einfach herausstellte, und einige Hürden genommen werden mussten, standen am Ende des Jahres gar 51 Projekte zu Buche. Das OK und der Vorstand des NVVH rund um NVVH-Präsident Peter Jäggi bedankt sich bei allen Personen, die zum Gelingen des Jahres beigetragen hatten. Seien dies die engagierten Mitglieder, die interessierten Teilnehmenden, die fleissigen Privatpersonen oder die zahlreichen Sponsoren. Der NVVH schaut mit viel Genugtuung auf das vergangene Jahr zurück und hofft, dass viele Leute inspiriert und sensibilisiert werden konnten, wenn es um die Wichtigkeit einer intakten Umwelt geht. Motiviert durch die Erfolge, wird sich der NVVH weiterhin für die Natur in und um Härkingen einsetzen. Vor allem die Neugestaltung des Biotops in eine wertvolle Tümpellandschaft wird den Verein in nächster Zukunft beschäftigen.

Infos zum Verein und Berichte zu allen 50 Projekten sind auf der vereinseigenen Webseite zu finden: www.nvv-haerkingen.ch

Jonas von Burg, Lukas Leuenberger
Bilder: **Bruno Leuenberger**



Auf dem Sagi-Areal ist beim Bau von Kleinstrukturen jede helfende Hand willkommen – ob gross oder klein



Fliegen wie ein Schmetterling auf einem Flugsimulator während der BirdLife-Ausstellung im April im Fröschensaal



Gute Stimmung am Arbeitstag auf der oberen Allmend / Rüti Mitte Oktober



Äusserst grosses Publikumsinteresse an der Vernissage der Ausstellung «Kunst im Wald» im September 2022



Die fleissigen Mitglieder des NVVH nach der Pflege der Sportplatzhecke im Januar 2022



Die Kantonale BirdLife-Exkursion fand 2022 in Härkingen statt – und war ein voller Erfolg

50 Jahre Guggemusig Ohregröble

Im Herbst 1973 wurde von Sepp, Ruedi, Hene, Schnetz und Bruno die Guggemusig Ohregröble Gäu gegründet. Ziel war es, in einer gemütlichen Runde Musik zu machen und so an die Fasnacht zu gehen. Und genau das hat sich auch nach 50 Jahren nicht geändert.

Zur Entstehung der Ohregröble gibt es aus dem 20 Jahr-Jubiläum einen Schnitzelbank:

*Hüt vor öbbe guet 20 Johr,
Chunnt's öich nid au wie geschter vor?
Laufe öbe 20 Gspäischer met schuurig schöne Tön,
Vom Schuelhuus i d'Schpanisch – all finde das schön.*

*Aagfange hets als e Schnapsidee,
Im Lehlingszentrum Muttenz Mattese.
Wo Azubis statt ofs Fach z'konzentriere,
Met Laborglas hei afoo musiziere.
Im Rahme vomene Entwickligsprojekt – das esch ned gloge,
Esch die ganzi Bandi uf Härchenge zoge.*

*Zum Zämeschluss met dr dörtige Musig,
Worum? – die schpele öppe gliich grusig.
Aber d Randbedingige die si ganz famos,
Es Schuelhuus zum üebe fällt nid allne i Schoos.*

*D'Schpanisch um nach de Probe go z'huse,
Und dr Schötzechäller zum der Rusch uus z'pfuuse.
Du domme Siech – jetzt vo mol a,
D'Posuune muesch andersch ome ha.
Bloose net zieh – gang gschüiter go singe,
So töi die erschte Probe klinge.*

Das Kostüm war bei der Gründung eher zweitrangig und so wurde kurzerhand aus alten Leintüchern ein Gespenst gezaubert. Danach folgten Kostüme wie Sträflinge, Hühner, Gäu-Geister, Clowns, Piraten, Ohregröble, Frösch, Solothurner Landesknecht, Jubi-Kostüm, Hexen, Spanierin, Plätzlibajass, wieder Clowns, Waggis, Frosch-Dame, Regenbogen, Schweizer Stier, Pink-Violette-Fantasie, Jubi-Torten, Bär, Teufel, Froschkönig, Werwolf, Russe, Power-Frosch, Joker,

Tweety, Mozart, wieder Clowns, Zwerge, Eskimos und zu unserem 50 Jahr Jubiläum dieses Jahr wurde ein aufwändiges dreiteiliges Steampunk-Kostüm unter dem Motto «goldigi Zyte» genäht.

Speziell zu erwähnen ist, dass von der Gründung bis 1986 immer eine Larve getragen wurde. Danach hat man sich mit Kopfbedeckung und Schminke etwas von den Basler Traditionen entfernt. Das Kostüm wurde aufgrund der vielen Arbeit und hohen Kosten irgendwann nicht mehr nur für ein, sondern jeweils für zwei Jahre angeschafft. Auch musikalisch haben sich ein paar Dinge geändert. Inzwischen wissen wir zum Glück wie herum man eine Posaune hält. Aufgrund unserer aktuell kleinen Mitgliederzahl haben wir uns Unterstützung von der Oensinger Gugge geholt. Wir sind jedoch aktiv auf der Suche nach weiteren Mitgliedern und freuen uns über jeden Neuzugang – musikalisches Vorwissen ist nicht unbedingt notwendig.

Freude an Musik, Fasnacht und gemütlichem Beisammensein sowie die Bereitschaft, ein Instrument lernen zu wollen, sind nebst dem Probenbesuch einzige Voraussetzungen.

Seit Beginn unserer Gründung dürfen wir übrigens in den Räumlichkeiten der Schule oder später in der Mehrzweckhalle unsere Proben abhalten. Wir sind sehr dankbar, dass sich die Unterstützung all die Jahre gehalten hat und hoffen auf noch viele weitere Jahre der ältesten Guggemusig im Gäu.

Sabina Studer



1983 – Motto «Jubiläum»



2009 – Motto «Joker»



2013 – Motto «fortyssimo»



2023 – Motto «Goldigi Zyte» - 50 Jahre Ohregröble



2023 – aktuelle Mitglieder v.l. Anita Grogger, Patrizia Engel, Marco Müller, Sabrina Müller, Christian Zwickel, Yannick Probst, Fabienne Wehrli, Christian Egger, Andreas Gerber, Sabina Studer, Daniela Ryf (es fehlt Dieter Liechti)

20 Jahre Begeisterung rund um die Bühne

Vor 20 Jahren hat eine Gruppe von theaterbegeisterten Gäuerinnen und Gäuern den Verein «Gäuer Spielleute» gegründet, mit dem Ziel, das kulturelle Leben der Region durch Theaterprojekte zu bereichern. Seither hat der Verein 11 Theaterproduktionen zur Aufführung gebracht. Längst sind die Gäuer Spielleute auch über die Region hinaus zu einem festen Bestandteil des kulturellen Angebotes geworden.

Am 21. September 2001 gaben die Gäuer Spielleute auf der Heubühne in Härkingen ihr Debüt mit dem Stück «Häxewahn» von Hugo Kropf und Marcel Herren. Unter der künstlerischen Leitung von Christoph Schwager zeigten die Schauspielenden in 12 Vorstellungen, was Laienschauspieler unter professioneller Regie leisten können. Die Zuschauer waren ebenso begeistert wie die Beteiligten und schnell war klar, dass dies kein einmaliges Projekt werden würde.

Im August 2002 wurde der Verein Gäuer Spielleute offiziell gegründet. Dies war aus finanzieller und rechtlicher Hinsicht ein unabdingbarer Schritt. Es folgten im Zweijahresrhythmus weitere Projekte, allesamt aus der Feder von Christoph Schwager und unter seiner Regie.

«Passwang Louis, Die Päpstin, Gäutier, Die Staufacherin, Ritter Kuoni und Illusio Humana» wurden auf der Heubühne Härkingen realisiert. Aufgrund der hohen Nachfrage und des begrenzten Platzes fanden jeweils 18 Vorstellungen statt. 2015 widmeten sich die Spielleute dem Leben des Adam Zeltner und der Geschichte der Schälismühle in Oberbuchsiten. Letztere bot sich als Schauplatz für das Stück natürlich an. Die Spielleute stellten sich dem erheblichen Mehraufwand und allen organisatorischen Hürden, die ein Freilichttheater bedeutete und wurden mit Lob überschüttet.

Das einzigartige Freilichtspektakel und das gemütliche Ambiente machten weit über das Gäu hinaus von sich reden.

So optimierten die Spielleute ihre Organisation und spielten von da an nur noch unter dem freien

Himmel vor der Schälismühle. «Einsteins Frauen», «Emma und die Titanic» und «Frölein Dokter Felchlin» brillierten durch ihr Gesamtkonzept: Stück, Schauspielerei, Musik, Ambiente und Einzigartigkeit. Die Projekte der Gäuer Spielleute stehen jeweils in einem regionalen Kontext, sind historisch verankert, zeigen Parallelen zur Gegenwart auf und sind ebenso gesellschaftskritisch wie humorvoll und berührend. So auch das neuste Projekt «AllerHeiligen Berg – Geschichten eines Sanatoriums», welches am 18. August 2023 uraufgeführt werden soll.

Das Projektteam, unter der Leitung von Irma Stöckli, ist bereits im September 2022 mit dem Kick-Off-Meeting ins Projekt «AllerHeiligenBerg» gestartet. Das Team ist in sechs Ressorts und 33 Bereiche unterteilt. Wertschätzung, Offenheit und Hilfsbereitschaft werden grossgeschrieben.

Damit von Infrastruktur über Bühnenbau, Maske, Schauspiel, Technik, Werbung, Bewirtschaftung und Ticketing alles reibungslos funktionieren kann, ist der Theaterverein auf viele helfende Hände sowie finanzielle Unterstützung angewiesen.

Alle Mitglieder und Helfer arbeiten ehrenamtlich und aus Freude. Dies zeigt sich in der stets heiteren Stimmung.

Der Erlös wird jeweils für die nächsten Projekte eingesetzt.

Der Verein Gäuer Spielleute vernetzt Menschen mit unterschiedlichsten Begabungen und Interessen, da die Aufgaben rund um ihre Projekte so vielfältig sind. Derzeit zählt der Verein 75 Mitglieder, von



denen rund ein Drittel regelmässig auftreten. Viele wirken lieber im Hintergrund mit und erfreuen sich daran Teil des Teams zu sein. Zwischen zwei eigenen Projekten organisiert der Vorstand jeweils einen gemeinsamen Theater-Besuch oder einen Ausflug. 2022 führte dieser auf den Ballenberg, zu einem Besuch des Landschafts- und Wandertheaters «Brandboden».

Neue Mitglieder und interessierte HelferInnen sind immer willkommen. Melden Sie sich bei Interesse via Homepage www.gaeuer-spielleute.ch an die Präsidentin Martina Stöckli.

Jacqueline Berger



Mit «Adam Zeltner – ein Leben zwischen Mühlen» (2015) reisten die Spielleute ins 17. Jahrhundert.



Die Casa Fidelio unterstützt den Verein mit dem Bau der Lärmschutzwände.



2013 spielten die Spielleute zum letzten Mal auf der Härkinger Heubühne «Illusio Humana».



Für das Stück «Emma und die Titanic» wurde die Schälismühle zum legendären Dampfer.



Der nächste Schauplatz wird das Volkssanatorium Allerheiligenberg – Heilstätte für Tuberkulosekranke des Kantons Solothurn.

109. Generalversammlung mit vielen Auszeichnungen



Da in den letzten Jahren in den Vereinen bekanntlich lediglich Restversammlungen durchgeführt werden konnten, durften wir in diesem Jahr mehrere Gratulationen aussprechen:

Für Vereinsjahre

10 Jahre, Evelyne Fluri | **20 Jahre**, Jacqueline Iseli (fehlt)
30 Jahre, Claudia Baisotti | **40 Jahre**, Susi Iseli



Jeweils im Januar lädt der Turnverein zur Generalversammlung ein. Heuer durften wir etwas über 50 Anwesende begrüßen, das freute uns natürlich sehr. Zum letzten Mal führte das Co-Präsidium Nicole Gschwind und Karin Dätwyler zusammen mit ihren Vorstandskolleginnen durch die Traktanden. Und mit grosser Freude durften wir dieses Jahr viele Gratulationen und Ehrungen aussprechen:

Im Laufe des 2022 konnte der Turnverein **20 Neumitglieder** herzlich willkommen heissen. Ihnen wurde an diesem Abend ein kleines Geschenk überreicht.



Ebenfalls konnten viele Preise **fürs fleissige Besuchen der Turnstunden** übergeben werden.



Und zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte durften wir die erste Ehrungsstufe, die **Verdienstauszeichnung** (für grosses Vereinsengagement), übergeben an:

Simone Schenker | Dominik Plüss | Stephanie Iseli | Patrick Gschwind | Karin Dätwyler | Jacqueline Iseli (fehlt)



Zum krönenden Abschluss der Generalversammlung durften wir noch mit drei neu ernannten **Ehrenmitgliedern des TV Härkingens** anstossen und feiern:

Sibylle Walser | Nicole Gschwind | Susanne Werthmüller

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für das jahrelange grosse Engagement zu Gunsten des TV Härkingen.



Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern für das Vertrauen, die vielen gemeinsamen Trainings, die geselligen Stunden und die vielfältigsten Unterstützungen durchs Jahr.

Auch Ihnen, geschätzte Infoblattleser:innen danken wir herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung. Und wir freuen uns, mit Ihnen an einem unserer Anlässe ins Gespräch zu kommen, Ihnen feine Spaghetti zu servieren oder ein gutes Glas Wein einzuschenken. Die genauen Daten entnehmen Sie wie immer unserer Website: www.tv-haerkingen.ch

Karin Dätwyler

1. BOANDA Kerzenziehen

Am 26. November 2022 war es soweit und wir konnten das erste BOANDA Kerzenziehen in der ehrwürdigen Alten Kirche durchführen. Viele Familien sind mit ihren Kindern an diesem Samstag in die Alte Kirche geströmt. Die Kirche hat sich gefüllt und die Helfer sind gefordert gewesen. Ganz tolle Kerzen sind dabei entstanden. Plötzlich entdeckten auch die Mamis und die Papis ihre kreative Seite. Unsere Besucher haben sagenhafte 32 kg Wachs und 50 Meter Docht verarbeitet. Die Stimmung war grossartig und es wurde bei Suppe und Glühwein viel gelacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und grossen Besucher.

Wir freuen uns auf die nächste Austragung am 25. November 2023.

André Repond



2. BOANDA Kindermaskenball

Liebe kleinen und grossen Besucher des 2. BOANDA Kindermaskenballs – Ihr wart grossartig!

Am 21. Februar 2022 war es soweit und wir konnten, mit einer coolen Dekoration und viel Konfetti, unseren zweiten Kindermaskenball austragen. DJ Yvan hat die kleinen und grossen Gäste mit Unterstützung von Layla, Olivia und Jonny Däpp auf dem roten Pferd atemlos durch den Nachmittag gebracht. Absolutes Highlight im Verlauf des Nachmittages war der Besuch der Guggemusig Ohregröble und der Bächburg-Schränzer aus Oensingen. Mit ihrer Musik haben sie die Mehrzweckhalle zum Beben gebracht.

Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und grossen Besucher für ihre toller Verkleidungen, an die Guggemusig Ohregröble und Guggemusig Bächburg-Schränzer, an die Einwohnergemeinde und an das Hauswart- und Reinigungsteam für ihre wertvolle Hilfe bei den Vorbereitungen und bei der Endreinigung.

Wir freuen uns auf die nächste Austragung am 13. Februar 2024.

André Repond



MUKI-Fasnacht und VAKI-Turnen

Wie es gelegentlich in der fünften Jahreszeit vorkommen kann, war für einmal alles anders. Das MUKI-Team des Jugendsports TV Härkingen lud zu einer etwas anderen Turnstunde ein. In der fasnächtlich dekorierten Turnhalle trafen sich denn auch allerlei verschiedene Gestalten zum gemeinsamen Turnen. So jagten für einmal Polizisten den Clowns hinterher, Superhelden sprangen durch die Luft und sogar Kühe waren los! Es war toll.

Kurz darauf, im März, fand zum ersten Mal ein reines VAKI-Turnen statt. Mit viel Spass und Mut kletterten Gross und Klein über die Sprossenwand, überquerten Bänkli in luftiger Höhe und sprangen auf Trampolinen hoch hinaus. Es war eine richtig coole VAKI-Turnstunde und wir freuen uns bereits auf eine Wiederholung.

Karin Dätwyler

TV Härkingen



FRÖSCHEFEST 11. / 12. AUGUST 2023

Liebe Härkingerinnen und Härkinger reserviert euch bereits heute Freitag, 11. und Samstag, 12. August 2023 in eurer Agenda – dann steigt das nächste Härkinger Fröschefest.

Traditionell verwandeln die Härkinger Dorfvereine die Hauptgasse im Herzen von Härkingen in eine Genussmeile. Die JUBLA wird uns mit Mexican-Food, der Turnverein mit Pizza, die Musikgesellschaft mit Raclette und neu auch mit Fischchnosperli, die Chlausenzunft mit Grill und Petulla, der Ein Welt Verein mit leckeren Kuchen, die FDP.DieLiberalen mit einer Weinbar, die UHC Tigers mit der Guggelbeiz, der FC Härkingen mit Risotto, der Silvester Club mit Älplermagronen und die Guggemusig Ohregröble mit Hamburger und Pommes verwöhnen.

Samstagabend wird uns ab 18.00 Uhr der Starjongleur Kaspar Tribelhorn auf Stelzen und jonglierend auf dem ganzen Gelände mit seinen Künsten zum Staunen bringen. Weiter begrüßen wir ebenfalls ab 18.00 Uhr die bekannte Full Steam Jazzband auf unserem Gelände. Die 6 Männer werden uns alle mit ihrem perfekten und urtümlichen Jazz begeistern.

Auch wird die Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Sie können sich neu über die Standorte und das Angebot der einzelnen Vereine sowie über das detaillierte Rahmenprogramm auf der neuen Webseite www.froeschefest.ch informieren.

Freitagabend ab 21.00 Uhr wird uns der Musiker und Entertainer «Ädu rockt» zum Tanzen bringen. Sein Markenzeichen ist seine energiegeladene Show und seine charismatische Art, die live beim Publikum immer gut ankommt.

Wir freuen uns auf ein tolles Härkinger Fröschefest 2023 und hoffen auf schönstes Sommerwetter.

BOANDA FRÖSCHE und die Härkinger Dorfvereine

André Repond



10. Härkinger Flohmi am Sonntag, 5. November 2023

Am 5. November 2023 wird sich die Mehrzweckhalle Härkingen bereits zum 10. Mal zum beliebten witterungsunabhängigen Floh- und Antiquitätenmarkt verwandeln.

Seit der ersten Durchführung im Herbst 2013 ist der Flohmi ein echter Publikumsmagnet. Auf zwei Etagen bieten diverse Ausstellende von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein kunterbuntes Angebot an Raritäten, Brocante, Altes, Neues und Selbergemachtes an. Ein gemütliches Beizli mit hausgemachten Speisen und einem grossen Kuchenbuffet rundet das vielseitige Angebot ab. Die ideale Gelegenheit für einen gemütlichen Sonntagsausflug zum Stöbern, Staunen und Geniessen. Und für den Jubiläums-Flohmi wird sich das Flohmi-Team Härkingen noch die eine oder andere Überraschung ausdenken. www.markt-haerkingen.ch

Yvette Portmann-Studer



Was ist wann los? Anlässe organisiert von der Einwohnergemeinde

Bundesfeier 2023

Am **Dienstag, 1. August 2023** findet die traditionelle Bundesfeier beim Waldhaus statt. Die Veranstaltung beginnt um **10.30 Uhr** mit dem Apéro und einem musikalischen Auftakt durch die Musikgesellschaft Härkingen. Nach dem wie üblich offerierten Mittagessen dürfen wir in diesem Jahr zum ersten Mal überhaupt einen Vertreter der Landesregierung in Härkingen als Festredner begrüssen. Es ist für uns eine grosse Freude, dass Bundesrat Albert Rösti uns mit seinem Besuch beehren wird. Mit volkstümlicher Musik werden wir von der Formation «Ländlertrio Echo vom Bienzwald» aus dem Entlebuch unterhalten.

Seniorenreise 2023

Die Seniorenreise der Einwohner- und Bürgergemeinde findet am **Donnerstag, 7. September 2023** statt. Die Reise geht in die Region Engelberg. Der Versand der Einladungen erfolgt im August.

Kulturanlass

Am **Sonntag, 19. November 2023** um **17.00 Uhr** können wir **Mike Müller** in der oberen Turnhalle begrüssen. Er tritt mit seinem neuen Soloprogramm «Erbsache - Heinzer gegen Heinzer und Heinzer» auf. Den Beginn des Vorverkaufs, exklusiv für Härkinger/innen, werden wir zu gegebener Zeit kommunizieren. Infos unter www.mike-mueller.ch

André Grolimund,
Gemeindepräsident,
Ressort Schule + Jugend und Kultur



Bundesrat Albert Rösti (SVP) zu Gast in Härkingen!



Mike Müller «on stage»
(Foto: Maurice Haas)



Notfallnummern

Ärztlicher Notfalldienst	0848 112 112
Bestattungen Wagner	062 398 12 33
Die dargebotene Hand	143
Feuerwehr	118 / 112
Jugendpolizei JUPO	062 311 80 91 / Im Notfall 117 oder 112!
Polizei Kanton Solothurn, Posten Egerkingen	062 311 94 00
Polizei Notruf	117 / 112
Rettungshelikopter Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
Strassenhilfe	140
Pro Juventute – Beratung + Hilfe 147	147
Vergiftungsnotfälle	145

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag:	09.30 – 11.00 Uhr
Dienstag:	09.30 – 11.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.30 – 11.00 Uhr
Donnerstag:	09.30 – 11.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	09.30 – 11.00 Uhr